

Tätigkeitsberichte Bezirk Offenburg Spieljahr 2013 - 2014

Für das Spieljahr 2013 / 2014 waren 130 Vereine im Bezirk Offenburg gemeldet, davon nahmen am Spielbetrieb 122 Vereine teil. Ein Verein nahm am Spielbetrieb im WFV teil. Zwei SG im Herrenbereich und sechs SG im Frauenbereich waren gemeldet. Ein weiterer Verein nahm nicht mehr am Spielbetrieb teil. Ein Verein hat in der Winterpause beide Mannschaften wegen Spielermangel abgemeldet. Weiterhin wurden zwei dritte Mannschaften abgemeldet.

Für fehlende Unterschrift, Stempel gibt es nur noch eine Geldstrafe, für fehlendes Bild kann es zu einem Punktabzug kommen, wenn der betreffende Spieler nicht unaufgefordert ein amtliches Dokument mit Lichtbild vorlegt, aber nur für das Spiel, bei dem dies festgestellt und kein amtliches Dokument mit Lichtbild vorgelegt wird. Hier ist in der Sache was Punktabzug anbelangt doch Ruhe im Spielbetrieb eingekehrt.

Verlegungen, Spielverzichte, bzw. einige Spielausfälle durch Witterungseinflüsse bereiteten den Staffelleitern Probleme bei den Neuterminierungen. Zum Schluss der Verbandsrunde gab es noch einige Spielverzichte. Was auch immer wieder gemeldet wurde, vergehen gegen die Stammspielerregelung, wodurch es zu einigen Spielwertungen zu Urteilen kam.

Im Frauenbereich hielten sich die Verlegungen und Verzichte in Grenzen, doch die Mannschaftszahlen im Großfeld stagnieren und immer mehr SG's müssen gebildet werden. Wobei im Kleinfeld die Mannschaften konstant bleiben.

Es gab auch Vorkommnisse gegen Schiedsrichter, Beleidigungen unter Spielern bis zu Handgreiflichkeiten, auch unter Zuschauern kam dies gelegentlich vor. Als BV appelliere ich an alle Spieler, Zuschauer und Vereinsverantwortliche doch FAIR PLAY gegenüber seinen Mitmenschen zu üben. Schließlich spielt sich doch alles im Amateursport und Ehrenamtlichkeit ab.

Die Sportrichter hatten ebenfalls enorme Arbeit, aber insgesamt viele kleinere Vergehen, aber einige waren umso heftiger, gegen Spieler, Trainer mit teilweise monatelanger Sperre bzw Geldstrafen. Auch gegen Zuschauer, Vereins- und Vorstandsmitglieder waren in einigen Fällen mit verwickelt, sodass Geldstrafen ausgesprochen werden mussten.

Der Bezirksjugendausschuss hatte durch die vielen Verlegungen die teilweise kaum nachvollziehbar sind. Spielverzichte, Mannschaftsabmeldungen, einen kaum geregelten Spielbetrieb nach den eingeteilten Spielplänen.

Auch der Schiedsrichterausschuss vor allen Dingen die Schiedsrichtereinteiler hatten Woche für Woche mit Veränderungen der Einteilung zu kämpfen. Durch die vielen Spielverlegungen, Spielabsagen, Spielausfällen, hauptsächlich im Juniorenbereich, aber auch mit den eigenen Schiedsrichtern, die kurzfristig Freihaltungen eingetragen hatten, abgesagt hatten oder nicht angetreten sind.

Was ein Problem war, war der Schiedsrichteraustausch mit dem einen oder anderen Bezirk, hier sind Schiedsrichter teilweise nicht angetreten, haben teilweise falsch abgerechnet, wurden teilweise aus den entferntesten Ecken der Bezirke eingeteilt. Probleme mit dem ausfüllen des Spielbericht Online. Das sind nur einige Punkte die zur Zusatzarbeit führte.

Die Halbjahrestagungen welche im Januar und Februar durchgeführt wurden hatten eine sehr gute Resonanz und die Thema „ Zukunftsstrategie im Amateurfußball Masterplan 2013 – 2016 „ kam gut bei den Vereinen an.

Auch der Gesprächskreis mit dem Präsidenten Alfred Hirt hatte eine gute Resonanz und es wurden viele Themen angesprochen und diskutiert.

Ich möchte mich zum Schluss noch herzlich bei allen Vereinen mit ihren verantwortlichen Vorstandschaften für die gute Zusammenarbeit bedanken, auch wenn nicht alles nach Wunsch lief, wurde doch in fairer nach der Satzung, den Ordnungen und Ausführungsbestimmungen der Spielbetrieb im Junioren, Juniorinnen, Herren und Frauen sowie den Senioren Bereich ordnungsgemäß durchgeführt

Bedanken möchte ich mich auch im Namen der Vereine, des BFA, BJA, BSA bei der Geschäftsstelle des SBFV für die gute und kollegiale Zusammenarbeit und große Unterstützung.

Manfred Müller
Bezirksvorsitzender

| | |
|--|------------|
| Statistik der Klasseneinteilung der Vereine | |
| Oberliga B-W | 1 |
| Verbandsliga | 4 |
| Landesliga 1 | 8 |
| Bezirksliga | 16 |
| Kreisligen A Nord / Süd | 29 |
| Kreisligen B 1 – 5 | <u>64</u> |
| Vereine gesamt | 122 |

| | |
|-------------------------------------|------------|
| Statistik Herrenmannschaften | |
| Oberliga B-W | 1 |
| Verbandsliga | 4 |
| Landesliga | 8 |
| Bezirksliga | 17 |
| Kreisligen A Nord / Süd | 32 |
| Kreisligen B 1 – 8 | 114 |
| Kreisligen C 1 – 5 | <u>63</u> |
| Mannschaften Herren Gesamt | 239 |

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Statistik Frauenmannschaften | |
| Zweite Bundesliga | 1 |
| Oberliga | 1 |
| Verbandsliga | 1 |
| Landesliga 1 | 4 |
| Bezirksliga | 10 |
| Kreisligen Nord / Süd | 13 |
| Kleinfeld Staffel 1 – 2 | <u>18</u> |
| Mannschaften Frauen gesamt | 48 |

Spiele im Bezirk Herren

| | |
|------------------------------|------------|
| Bezirksliga angesetzt | 272 |
| Spielausfälle Wetter | 1 |
| Verlegungen | 4 |
| Spielverzicht/Nichtantreten | 0 |
| Ausgetragen gesamt | 272 |

| | |
|--|------------|
| Kreisligen A Nord und Süd angesetzt | 480 |
| Spielausfälle Wetter | 4 |
| Verlegungen | 6 |
| Spielverzicht / Nichtantreten | 4 |
| Spielwiederholungen , Abbruch, Urteil | 0 |
| Ausgetragen gesamt | 476 |

| | |
|--------------------------------------|-------------|
| Kreisligen B 1 – 8 angesetzt | 1490 |
| Spielausfälle Wetter | 10 |
| Verlegungen | 32 |
| Spielverzicht/Nichtantreten | 10 |
| Spielwiederholungen, Abbruch, Urteil | 3 |
| Ausgetragen gesamt | 1480 |

| | |
|-------------------------------------|------------|
| Kreisligen C 1 – 5 angesetzt | 674 |
| Spielausfälle Wetter | 4 |
| Verlegungen | 26 |
| Spielverzicht/Nichtantreten | 30 |
| Spielabbrüche | 0 |
| Spielwiederholungen/Urteil | 0 |
| Ausgetragen gesamt | 644 |

| | |
|---|-------------------|
| Aufstiegsspiele | 9 |
| Freundschaftssp. angem. 666 ausgr. | 563 |
| Turnierspiele Herren | 1805 |
| Futsal Bezirksmeisterschaft | 36 |
| Bezirkspokal Senioren | 8 |
| Bezirkspokal Herren | <u>100</u> |
| Gesamtspiele Herren ausgetragen | 5393 |

| | |
|--|-----------|
| Spiele Frauen Bezirksliga angesetzt | 90 |
| Spielausfälle Wetter | 1 |
| Verlegungen | 5 |
| Nichtantreten/ Verzicht | 2 |
| Spielabbrüche | 0 |
| Neuansetzungen/ Urteile | 0 |
| Ausgetragen gesamt | 88 |

| | |
|--|-----------|
| Kreisligen A Süd und Nord angesetzt | 72 |
| Spielausfälle Wetter | 1 |
| Verlegungen | 7 |
| Nichtantreten/ Verzicht | 5 |
| Spielabbrüche | 0 |
| Neuansetzungen Urteile | <u>0</u> |
| Ausgetragen gesamt | 67 |

| | |
|---|------------|
| Kleinfeld Staffeln 1 und 2 angesetzt | 114 |
| Spielausfälle Wetter | 0 |
| Verlegungen | 5 |
| Nichtantreten/Spielverzicht | 3 |
| Spielabbrüche | 0 |
| Neuansetzungen/ Urteile | 0 |
| Ausgetragen gesamt | 111 |

| | |
|--|------------------|
| Aufstiegsspiele | 2 |
| Bezirkspokal | 24 |
| Futsalturnier | 18 |
| Freundschaftsspiele angem.72 ausgr. | <u>59</u> |
| Gesamtspiele Frauen | 369 |

Meister und Staffelsieger Frauen

| | |
|-----------------------|---------------|
| Bezirksmeister | SV Gengenbach |
| Bezirksmeister Futsal | SV Gengenbach |
| Bezirkspokalsieger | SV Gengenbach |
| Kreisliga A Nord | SV Appenweier |
| Kreisliga A Süd | SV Dörlinbach |
| Kleinfeld 1 | SV Freistett |
| Kleinfeld 2 | VfR Hornbarg |

Meister und Staffelsieger Herren

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Bezirksmeister | Spvgg Lahr |
| Bezirkspokalsieger | SC Orschweier |
| Kreisliga A Nord | FVBodersweier |
| Kreisliga A Süd | SV Rust |
| Kreisliga B 1 | VfR Willstätt |
| Kreisliga B 2 | SV Ödsbach |
| Kreisliga B 3 | FC Ankara Gengenbach |
| Kreisliga B 4 | SV Oberschopfheim |
| Kreisliga B 5 | FC Nonnenweier |
| Kreisliga B 6 | VfR Elgersweier 2 |
| Kreisliga B 7 | TuS Windschlag 2 |
| Kreisliga B 8 | SV Oberharmersbach 2 |
| Kreisliga C 1 | Spvgg Kehl Sundheim 2 |
| Kreisliga C 2 | SV Ödsbach 2 |
| Kreisliga C 3 | SV Oberwolfach 3 |
| Kreisliga C 4 | FV Dinglingen 2 |
| Kreisliga C 5 | SV Kippenheim 2 |

Spiele Gesamt

| | |
|---------------|-------------------|
| Herren | 5393 |
| Frauen | <u>369</u> |
| Gesamt | 5762 |

Bezirkspokal 2013/2014 (Ortenau-Pokal)

| | |
|--------------------------------------|-----|
| Teilnehmende Mannschaften insgesamt: | 100 |
| Bezirksliga | 15 |
| Kreisliga A | 28 |
| Kreisliga B | 57 |

Aus dem Bezirk Offenburg nehmen folgende Vereine am Südbadischen Vereinspokal 2014/2015 teil: SC Orschweier, FV Bodersweier, ASV Nordrach, Spvgg Kehl Sundheim

Ostermontag 2014. Ein wiederum großartiges Fußballfest vor 1.800 Zuschauern war das Finale um den „Rothaus Bezirkspokal“ auf dem Sportgelände der SF Goldscheuer. Das Endspiel fand ohne Vertreter der Bezirksliga, mit zwei Kreisliga A Spitzenmannschaften zwischen dem SC Orschweier KLA Süd und FV Bodersweier KLA Nord.

In einem spannenden Endspiel bei dem der FV Bodersweier leichter Favorit war stand es nach der regulären Spielzeit 2 : 2 wobei der FV Bodersweier noch einen Elfmeter verschoss.

In der anschließenden Verlängerung geschah nicht mehr viel, so dass das Spiel im Elfmeterschießen entschieden werden musste. Der glückliche Sieger der SC Orschweier gewann mit 7 : 6 und damit den Bezirkspokal und die Reise nach Berlin zum DFB Pokalendspiel.

Durch die Große Bereitschaft der Sponsoren, Badische Staatsbrauerei Rothaus, Sparkassen in der Ortenau, Petertaler Mineralquellen und Angriff Online konnte der Bezirkspokal finanziell aufge bessert werden.

So erhielt nicht nur der Pokalverlierer einen ansehnliche Geldbetrag, sondern auch die ausgeschiedenen Halbfinalisten, auch die ausgeschiedenen Viertelfinalisten erhielten einen Warengutschein von den Peterstalern.

BV Manfred Müller bedankte sich bei allen Sponsoren, aber auch dem Ausrichter SF Goldscheuer mit all seinen Helfern. Auch dem Schiedsrichtergespann muss man ein großes Lob aussprechen für die gute Leistung

Bei der Aktion „Fußballer helfen Fußballern“ konnte ein stolzer Spendenbetrag von 900 € der Familie Ladas aus Willstätt für ihren schwerstbehinderten Sohn Lasse übergeben werden.

Bernd FRANZ

Spielleiter Ortenau-Pokal

Bericht des Turniersachbearbeiters

Für das Spieljahr 2013/2014 wurden im Zeitraum 09.06.13 bis 08.06.14 insgesamt 92 Turniere genehmigt. Laut den eingereichten Turnierplänen wurden dabei 1802 Spiele durchgeführt.

Es ergibt sich folgender Überblick:

| | |
|----------------------|----|
| Großfeldturniere | 27 |
| Kleinfeldturniere | 29 |
| Hallenturniere | 36 |
| Aktivmannschaften | 34 |
| AH-Mannschaften | 41 |
| Frauenmannschaften | 12 |
| Betriebsmannschaften | 7 |

Bernd FRANZ

Spielleiter Bezirks-Pokal

u. Turniersachbearbeiter

Bericht über das Futsal –Turnier der Frauen Bezirks 2 2014

Am Samstag den 18.01.2014 fand in der Halle in Zunsweier die Bezirksmeisterschaft im Futsal statt. Bei den Großfeldmannschaften haben sich 8 Mannschaften gemeldet, die teilnahmen.

Sieger wurde hier in einem spannenden Endspiel der SV Gengenbach mit 2:0 über den SC Friesenheim. Somit wurde der SV Gengenbach Futsal - Hallenbezirksmeister im Bezirk 2, nahm an der Endrunde der Südbadischen - Fustalmeisterschaft in Bühl teil und belegte einen guten 5. Platz. Das Futsal - Turnier wurde vom SV Zunsweier gut organisiert. Auch ein Dank an die Schiedsrichter die alles im Griff hatten.

Die Siegerehrung führte Staffelleiterin und Frauenbeauftragte Sabine Müller durch.

Bezirkspokal der Frauen 2013 /2014

Zum sechsten Mal wurde der Frauenpokal am Ostermontag vor den Herren ausgetragen. Es nahmen 18 Mannschaften teil. Im Endspiel standen sich die Bezirksligamannschaften der SV Gengenbach –SC Hofstetten gegenüber. Der SV Gengenbach gewann mit 2:1 in einer recht ausgeglichenen Begegnung . Vor über 500 Zuschauern .

Das Spiel wurde geleitet von Schiedsrichter Reinhard Huber, SV Ödsbach ihm zur Seite standen Kerstin Braun, Lena König .

Ein Dank geht an den SF Goldscheuer für die gelungene Organisation rund um das Finale.

Dank an die Sponsoren, die die Frauenmannschaften unterstützt haben auch mit einem Geldbetrag und der Sieger erhielt einen Satz Trikot von der AOK, Sparkassen in der Ortenau , Angriff Online , Peterstaler , Rothaus , AOK , 11 Teamsport Lahr .

Sabine Müller
Pokalspielleiterin

B e r i c h t Sportrichter Saison 2013/14 Senioren Bezirk II – Stichtag 03.06.2014

Liebe Sportfreunde,

für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Verständnis für unsere Entscheidungen in der abgelaufenen Saison möchte ich mich, auch im Namen meines Stellvertreters Wolfgang Schmied, bei Ihnen und Ihren Vereinen recht herzlich bedanken. Mein ausdrücklicher Dank geht auch an meine Sportrichterkollegen des Juniorenspielbetriebes sowie an die Mitglieder der Spruchkammer des Bezirkes Offenburg für die geleistete Arbeit.

Die gesamte Saison verlief sehr turbulent. Das drückt sich auch in der Anzahl der Urteile aus. Leider sind die Zahlen in eine noch nie da gewesene Rekordhöhe gestiegen (Stand 03.06.2014: 791 Urteile). Prozentual liegt hier eine Steigerung um ca. 22 % zur Saison 2012/13 vor.

Statistik:

| | |
|---|-----------|
| 1. Urteile | 791 |
| 2. Geldstrafen | 16.936,-- |
| 3. Verfahrenskosten | 8.001,-- |
| 4. Zahl der bestraften Spieler | 344 |
| 5. Gesamtspielsperren (in Monaten) | 274,75 |
| 6. Spielabbrüche | 14 |
| 7. Spielausfälle mit Sportrechtsurteil | 61 |
| 7.1 Nichtantreten | 10 |
| 7.2 Spielverzicht | 51 |
| 8. Einsatz von Spielern ohne Spielrecht | 23 |
| 9. Urteile bezüglich Spielerpässe | 163 |
| 10. Urteile gegen Trainer, Fans, Anhänger | 27 |
| 11. Schiedsrichterurteile | 13 |
| 12. Spruchkammerurteile | 18 |

Wir wünschen allen Vereinen für die kommende Saison alles Gute und viel Erfolg.

Karsten Rendler
(Vorsitzender des Bezirkssportgerichts Offenburg)

Jahresbericht des Ehrenamtsbeauftragten

Zum Abschluss des Spieljahres 2013/2014 ergeht nachfolgender der Bericht des Ehrenamtsbeauftragten im Fußballbezirk Offenburg

DFB-Ehrenamtspreis 2013

Zwölf Vereinsmitglieder, darunter mit Rosemarie Schmieder eine Frau, wurden aus dem Fußballbezirk Offenburg für ihr persönliches ehrenamtliches Engagement in ihren Vereinen mit der Urkunde zum DFB Ehrenamtspreis 2013 ausgezeichnet. Bezirkssieger wurde mit Mickey Vetter vom SV Zunsweier der mit seinen 22 Lenzen genau richtig in die Vorgabe des DFB – „Jungen Ehrenamts“ passte.

Ein Dankeschön-Wochenende zu dem der Südbadische Fußballverband 30. November / 1. Dezember 2013 nach Lenzkirch - Saig in das Sporthotel „Haus Sonnhalde“ eingeladen hatte, verbrachten mit ihren Lebenspartnern: Gottfried Fieß (SV Zusenhofen), Friedrich Grampp (VFR Rheinbischofsheim), Harald Haas (SpVgg. Kehl-Sundheim) und Sascha Neumann (TUS Legelshurst).

Als Weiteres wurde im Laufe des Jahres und darüber hinaus bei verschiedenen Veranstaltungen innerhalb ihrer Vereine mit der DFB Ehrenurkunde ausgezeichnet: Rosemarie Schmieder (SpVgg. Schiltach), Christoph Brotz (Offenburger FV), Benjamin Fehrenbach((FSV Seelbach), Günter Kürz (FV Zell-Weierbach), Michael Nicolai (SV Oberkirch), und Raphael Schwendemann vom FV Zell am Harmersbach. Eine weitere Ehrung erhielt Hubert Gmeiner (SV Lautenbach).

Ehrenamtsbeauftragte im Verein

Von regem Wechsel der Ehrenamtsbeauftragten in den Vereinen ist erneut zu berichten. Allein zehn Umbesetzungen wurden mir im Laufe des Jahres von den 122 im Bezirk Offenburg am Spielbetrieb teilnehmenden Vereinen gemeldet. Die Dunkelziffer dürfte jedoch höher ausfallen, denn vielfach wird gar nicht beachtet beim Ausscheiden eines VEAB eine neue Person zu melden und wann dieser Wechsel stattfand. Der nächste der 7. Treffpunkt für die Ehrenamtsbeauftragten der Vereine ist von mir noch in diesem Jahr im Monat September beabsichtigt und soll wie in den letzten Jahren im Club Haus des FV Zell-Weierbach stattfinden. Anregungen für diesem Abend bezüglich erwünschter Themen nehme ich gerne entgegen.

Hermann Baumann, Ehrenamtsbeauftragter im Bezirk

Tätigkeitsbericht Freizeit und Breitensport 2013/2014

Freitag, den 6.1.13 veranstaltet der SV Gengenbach im fünften Jahr das Dreikönigs – Hallenfußballturnier in (Futsal). Aufgrund der großen und positiven Resonanz wird auch in diesem Jahr nach den Futsalregeln gespielt. An diesem Turnier nahmen 12 Mannschaften teil, wo sich am Ende der SV Oberwolfach und die SF Ichenheim im Finale trafen. Das Finale entschied der SV Oberwolfach für sich und somit als Bezirksmeister und der zweitplatzierte berechtigt waren, an den Südbadischen Futsalmeisterschaften teilzunehmen.

Endturnier in Lahr Rheintalhalle 2.2.14 Südbadischen Meisterschaft bei der, der Bezirk Offenburg vom SV Oberwolfach und den SF Ichenheim vertreten wurden. Südbadischer Futsal – Meister 2014 in Lahr wurde der SV Oberwolfach .

Familienporttag 2013 fand beim FC Ottenheim statt am 23.6.13. Ein rundum gelungenes Fest mit einigen Attraktionen einem Jugendfußballturnier, Sport und Spielangebote wurden intensiv genutzt. Darunter das DFB Mobil sowie das MC Donalds Fußballabzeichen des DFB wurden gerne genutzt.

Ü35 Bezirkspokal 2013/14. Insgesamt nahmen derzeit fünf Mannschaften an diesem Wettbewerb teil. Im Bezirkspokalfinale 2014 stehen sich SG Durbach/Ebersweier und der SV Schapbach gegenüber. Das Finale findet voraussichtlich am 19.Juli 17.00Uhr in Durbach statt.

Achim Pockrandt Freizeit Breitensport

Bericht des Jugendausschusses zum Spieljahr 2013/2014

Christian Hermann, Bezirksjugendwart

Zuerst möchte ich mich , auch im Namen aller Mitarbeiter des BJA, bei den Jugendleiterinnen und Jugendleitern mit ihren Ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen, recht herzlich für ihre geleistete Arbeit, die sicher nicht immer einfach war, bedanken.

Der nachfolgende Bericht gibt ihnen einen Einblick über die Aktivitäten im Junioren- und Juniorinnenbereich

Verbandsrunde

Zusammensetzung der Juniorenmannschaften im Spieljahr 2013/2014.

Anzahl der Junioren/Juniorinnenmannschaften insgesamt.

| | A | B | C | D | E | F | Mä-B | Mä-C | Mä-D | Mä-E |
|--------------|----|----|----|----|-----|-----|------|------|------|------|
| Bundesliga | | | | | | | | | | |
| Oberliga | | | 1 | | | | 1 | | | |
| Verbandsliga | 1 | 1 | 1 | | | | | | | |
| Landesliga | 4 | 5 | 4 | | | | | | | |
| Bezirksliga | 14 | 12 | 12 | 10 | | | 9 | 4 | | |
| Kreisliga | 24 | 20 | 20 | 30 | | | | | | |
| Kreisklasse | | 17 | 28 | 35 | | | | | | |
| Kleinfeld | | | 12 | 17 | 143 | 149 | 6 | 13 | 10 | 5 |
| Gesamt | 43 | 55 | 78 | 92 | 143 | 149 | 16 | 17 | 10 | 5 |

Rundenende 608 (636 – 2013/14)

In diesem Spieljahr hat sich die Anzahl der Mannschaften stark verringert. Es gab auch wieder viele Mannschaftsrückziehungen. Wenn man die Demographische Entwicklung sieht, werden die Kinder und Jugendliche immer weniger. Um Spieler/innen gewinnen zu können gibt es die Möglichkeit einer Kooperation mit den Schulen. Diese Kooperation wird vom DFB und SBFV unterstützt.

An dieser Stelle, möchte ich dem Spieleinteilern Peter Blessing, meinen recht herzlichen Dank aussprechen. Bei so vielen Jugendspielen ist die Spieleinteilung mit Sicherheit nicht einfach. Allen Schiedsrichtern Schiedsrichterinnen möchte ich Dank sagen, für die nicht immer leichte Aufgabe, Jugendspiele zu Leiten.

Trotz eines Rückgangs der Strafsachen, hatten die Sportrichter Martin Finkenzeller und Jochen Matt wieder einiges an Arbeit. Für ihre, nicht immer leichte Aufgabe, gilt ein besonderer Dank. Auch gab es wieder einige unschöne Vorfälle, hier müssen die Vereine noch mehr auf ihre Spieler eingehen um solche Vorfälle zu verhindern. Der SBFV bietet auch Lehrgänge an, die Zeigen wie man so etwas schon im Vorfeld verhindern könnte.

Am 29.05. fanden auf dem Sportgelände des FC Ohlsbach die Südbadischen Meisterschaften der D-Junioren statt. Hierfür konnte sich, aus dem Bezirk Offenburg, der Offenburger FV qualifizieren. Weitere Teilnehmer waren der SV Mörsch, SF Eintrach Freiburg, SV Schopfheim, FC 08 Villingen und der Hegauer FV. Vor zahlreichen Zuschauern konnte sich der Offenburger FV die Südbadische Meisterschaft sichern. Ihnen meinen herzlichen Glückwunsch.

Die Kooperation mit dem Eurodistrikt CUS Strasbourg konnte weiter fortgeführt werden. Mit den F-Junioren fanden zwei Spielnachmittage statt. Im Bereich des Bezirk Offenburg wurde auf dem Gelände des VfR Rheinbischofsheim ein Spieltag mit 8 Mannschaften durchgeführt. Dieser Spieltag wurde im Rahmen der regulären Spieltage im Bezirk Offenburg gespielt. Auf Seiten der CUS Strasbourg fand der Spieltag bei Racing Strasbourg statt. Hier nahmen 14 Mannschaften teil.

Sparkassen in der Ortenau Bezirkspokal

Christian Hermann, Bezirkspokalspielleiter

Im Spieljahr 2013/2014 haben bei den A-Junioren 36 Mannschaften, B-Junioren 43 Mannschaften, C-Junioren 45 Mannschaften, D-Junioren 48 Mannschaften, B-Juniorinnen 13 Mannschaften, C-Juniorinnen 17 Mannschaften und bei den D-Juniorinnen 13 Mannschaften teilgenommen.

Am 29.05.2014 fanden die Pokalendspiele in Gengenbach und Ohlsbach statt. Die B- und D-Juniorinnen spielten in Gengenbach vor ca. 150 Zuschauer ihre Endspiele. Bei den A-, B- und C-Junioren in Ohlsbach waren ca. 1100 Zuschauer anwesend. Die C-Juniorinnen hatten ihr Endspiel am 04.06. in Ödsbach und die D-Junioren am 01.06.2014 in Steinach. Hier zeigte sich dass der Pokalwettbewerb immer mehr an Attraktivität gewinnt. Allen ausrichtenden Vereinen meinen herzlichen Dank für die gute Organisation.

A-Junioren

Finale

SG Oberwolfach – SG Elgersweier 1:2

Am Verbandpokal nehmen teil:

SG Oberwolfach, SG Elgersweier, SG Welschensteinach, SG Ohlsbach

B-Junioren

Finale

SG Fautenbach – SG Ebersweier 1:0

Am Verbandspokal nehmen teil:

SG Fautenbach, SG Ebersweier, SG Oppenau, SG Reichenbach/G.

C-Junioren

Finale

SV Hausach – SG Ortenberg 1:5.

Am Verbandspokal nehmen teil:

SV Hausach, SG Ortenberg, SG Diersburg., SG Urloffen

D-Junioren

Finale

Offenburger FV – Kehler FV 3:0.

B-Juniorinnen

Finale

SG Kirnbach – SC Hofstetten 1:5

C-Juniorinnen

Finale

SV Ödsbach – SC Hofstetten 2:1

D-Juniorinnen

Finale

SF Ichenheim – SpVgg. Lahr 4:0

Auch in diesem Spieljahr konnte der Bezirkspokal ohne größere Vorkommnisse zu Ende gebracht werden. Hier gilt mein besonderer Dank den Vereinen und SR Einteiler Peter Blessing, sowie den Schiedsrichtern, welche die ganzen Spiele souverän leiteten.

Den Teilnehmern, die in der kommenden Runde, am Verbandspokal teilnehmen wünsche ich viel Erfolg in diesem Interessanten Wettbewerb.

Zum Schluss noch ein Dank an den neuen Sponsor des Bezirkspokal, die Sparkassen in der Ortenau. .

Christian Hermann Pokalspielleiter

Ehrungen der Meister und Staffelsieger

Die Spielrunde konnte am 01.06.2014 zu Ende gebracht werden. Nachfolgend die Aufstellung der Staffelsieger.

Bezirksmeister

| | |
|---------------|----------------|
| A-Junioren | SG Oberwolfach |
| B-Junioren | SG Ebersweier |
| C-Junioren | SG Ortenberg |
| D-Junioren | Offenburger FV |
| B-Juniorinnen | SC Hofstetten |
| D-Juniorinnen | SC Sand |

Staffelsieger

| | | | | |
|------------|--------------------------------|----------------------------------|--|---|
| A-Junioren | Kreisliga 1 | SG Zell-Weierbach | Kleinfeld 13 | SV Berghaupten |
| | Kreisliga 2 | SG Welschensteinach | Kleinfeld 14 Kleinfeld 15 Kleinfeld 15 | FC Ohlsbach 2 SV Hausach SV Haslach |
| B-Junioren | Kreisliga 1 | SG Fautenbach | | |
| | Kreisliga 2 | SC Hofstetten SG Fautenbach 2 | Kleinfeld 15 Kleinfeld 16 | SV Oberwolfach SV Hausach 2 |
| | Kreisklasse 1 Kreisklasse 2 | SG Grafenhausen | Kleinfeld 17 Kleinfeld 18 | SpVgg. Lahr Lahrer FV 2 |
| C-Junioren | Kreisliga 1 | SG Zell-Weierbach | Kleinfeld 19 | SV Rust |
| | Kreisliga 2 | SG Berghaupten. | Kleinfeld 20 | FV Sulz 2 |
| | Kreisklasse 1 | SG Waltersweier 2 | Frühjahr 1 | Offenburger FV |
| | Kreisklasse 2 | SV Hausach | Frühjahr 2 | FV Bodersweier |
| | Kreisklasse 3 | SG Altdorf | Frühjahr 3 | SV Ödsbach |
| | Kleinfeld 1 | VfR Willstätt | Frühjahr 4 | TuS Bohlsbach |
| | Kleinfeld 2 | SG Berghaupten 2 | Frühjahr 5 Frühjahr 5 Frühjahr 6 | SV Hausach SV Steinach SV Schapbach |
| D-Junioren | Kreisliga 1 | TuS Oppenau | Frühjahr 7 | SV Hausach 2 |
| | Kreisliga 2 | SV Ortenberg | Frühjahr 8 | SV Diersburg |
| | Kreisliga 3 | SG Wallburg | Frühjahr 9 | SV Ettenheimweiler |
| | Kreisklasse 1 | SG Neumühl | Frühjahr 10 | TuS Durbach |
| | Kreisklasse 2 | SV Berhaupten | Frühjahr 11 | SpVgg. Kehl-Sundheim 2 |
| | Kreisklasse 3 | FC Wolfach | Frühjahr 12 | SV Berghaupten |
| | Kreisklasse 4 | FV Sulz | | |

| | | | | | |
|------------|--------------|--------------------|---------------|-------------|-----------------------|
| | Kleinfeld 1 | SG Renchen 2 | | Frühjahr 13 | SV Oberkirch 2 |
| | Kleinfeld 2 | SC Kaltbrunn | | Frühjahr 14 | SV Ortenberg |
| | Kleinfeld 3 | SC Friesenheim | | Frühjahr 15 | SV Ortenberg 2 |
| | | | | Frühjahr 16 | FV Griesheim |
| E-Junioren | Kleinfeld 1 | SV Leutesheim | | Frühjahr 16 | VfR Elgersweier |
| | Kleinfeld 2 | SV Stadelhofen | | Frühjahr 17 | FV Zell-Weierbach 2 |
| | Kleinfeld 3 | Offenburger FV | | Frühjahr 18 | SV Haslach |
| | Kleinfeld 4 | SV Steinach | | Frühjahr 19 | SV Oberwolfach 2 |
| | Kleinfeld 5 | SSV Schwaibach | | Frühjahr 19 | SV Haslach 2 |
| | Kleinfeld 5 | FV Unterharmersb. | | Frühjahr 20 | SpVgg. Lahr |
| | Kleinfeld 6 | FV Ettenheim | | Frühjahr 21 | FV Sulz 2 |
| | Kleinfeld 7 | Kehler FV | | Frühjahr 22 | FV Langenwinkel |
| | Kleinfeld 8 | SpVgg. K.-Sundh. 2 | | Frühjahr 23 | Lahrer FV 2 |
| | Kleinfeld 9 | SV Appenweier | | Frühjahr 24 | SV Niederschopfheim |
| | Kleinfeld 10 | SV Oberkirch 2 | | Frühjahr 25 | SV Niederschopfheim 2 |
| | Kleinfeld 11 | TuS Durbach | | | |
| | Kleinfeld 11 | FV Rammersweier | B-Juniorinnen | Staffel 1 | SpVgg. Lahr |
| | Kleinfeld 12 | TuS Durbach 2 | C-Juniorinnen | Staffel 1 | SV Ödsbach |
| | | | | Staffel 2 | SC Hofstetten |
| | | | D-Juniorinnen | Kreisliga | SV Ödsbach |
| | | | | Kleinfeld 1 | VfR Zusenhofen |
| | | | | Kleinfeld 2 | SpVgg. Lahr |
| | | | | Kleinfeld 2 | TuS Mahlberg |

Allen Meistern und Staffelsiegern meinen Glückwunsch. Den Bezirksmeistern der A- und C-Junioren, sowie der SG Freistett bei den B-Junioren, wünsche ich viel Erfolg in der Landesliga. Leider mussten, in diesem Spieljahr, auch einige Mannschaften aus den überbezirklichen Ligen absteigen.

Hallenbezirksmeisterschaften

Von Ende November bis Februar wurde in der Halle um Punkte und Tore gespielt. Meinen Dank an die Hallenspielleiter Rene Müller und Thomas Müller für ihre geleistete Arbeit.

Leider ist auch hier ein stetiger Rückgang an Mannschaften zu Verzeichnen.

Einen großen Dank an unseren Sponsor Bernd Schiebel (Spotex) der wieder bereit war den Bezirk Offenburg zu unterstützen.

Es gab folgende Hallenbezirksmeister:

A-Junioren: SG Lahrer FV
 B-Junioren: Offenburger FV
 C-Junioren: Offenburger FV
 D-Junioren: SV Haslach
 E-Junioren: Lahrer FV
 B-Juniorinnen: SC Sand
 C-Juniorinnen: SC Sand
 D-Juniorinnen: SC Sand

Südbadische Hallenmeisterschaften

Bei den Südbadischen Hallenmeisterschaften konnten die B-Juniorinnen des SC Sand die Südbadische Meisterschaft erreichen, hierzu meinen Glückwunsch. Auch meinen Glückwunsch den B-Junioren des Offenburger FV und den D-Junioren des SV Haslach zu Platz 3.

Die Platzierungen des Bezirk Offenburg:

A-Junioren SG Lahrer FV 6. Platz
 B-Junioren Offenburger FV 3. Platz
 C-Junioren Offenburger FV 4. Platz
 D-Junioren SV Haslach 3. Platz
 B-Juniorinnen SC Sand 1. Platz
 C-Juniorinnen SC Sand 4. Platz
 D-Juniorinnen SC Sand 5. Platz

Dank und Schlusswort

Ich möchte mich bei allen Jugendabteilungen des Bezirks II Offenburg recht herzlich für die geleistete Arbeit, die mit Sicherheit nicht immer einfach ist, bedanken. Ich bitte Sie weiterhin so Tatkräftig mitzuarbeiten zum Wohle der Kinder und Jugendlichen. Mein Dank gilt auch dem Verbandsjugendausschuss. Ein besonderer Dank gilt hier Verbandsjugendwart Kai Schmitt und der Mädchenbeauftragten Renate Lögler, sowie den Damen und Herren von der Geschäftsstelle, die dem Bezirksjugendausschuss und den Vereinen immer mit Rat und Tat zur Seite standen.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Mitarbeitern im BJA, BFA und BSA sowie deren Lebenspartner.

Für die kommende Spielrunde wünsche ich allen Mannschaften viel Erfolg.

Christian Hermann
Bezirksjugendwart

Bezirkssportgericht Offenburg –Junioren- Sportrichter Martin Finkenzeller und Jochen Matt

B e r i c h t Saison 2013/14 Junioren Bezirk II – Stichtag 08.06.2013

Sehr geehrte Sportfreunde,

Große Schwankungen im Vergleich zum vergangenen Jahr gab es nicht. Zunehmend ist leicht die Strafen gegen Betreuer, Trainer, Vereinsangehörige (§ 99) . Aufgrund der erstmal in allen Spiel- Altersklassen, eingeführten Spielbericht Online wurde in diesem Spieljahr bei den Strafen gegen Vereine wegen nicht ordnungsgemäß ausgefüllten Spielberichtsbögen Zurückhaltung geübt.

Dies ist sicherlich auch ein Grund für die reduzierten Urteilszahlen.

In diesem Sinne wünschen wir allen weiterhin viel Spaß bei der Ausübung ihres Ehrenamtes und weiterhin eine gute Zusammenarbeit in der anstehenden Spielrunde 2013/14.

| | | |
|-------------|------------------------|------------------------------|
| Statistik : | Gesamturteile | 323 |
| | Geldstrafen | 7155 € ohne Verfahrenskosten |
| | Sperrstrafen | 89,25 Mo. |
| | Nichtantreten | 11 , (§ 33) |
| | Spruchkammer | 10 , (§ 42) |
| | Spielverzichte | 45 , (§ 34) |
| | Mannschaftsabmeldungen | 17 , (§ 33 Ziffer 3) |

gez. Martin Finkenzeller
(Vorsitzender Sportgericht Junioren)

Spieleinteilung

Von Spieleinteiler Dietmar Geißler und Peter Blessing

Im abgelaufenen Spieljahr 13/14 wurden im Bezirk Offenburg folgende Spiele eingeteilt:

3600 Seniorenspiele

0400 Damenspiele

2500 Jugendspiele

6500 Spiele insgesamt Dem gegenüber standen 688 Rückgaben

Dies entspricht einem leichten Rückgang um 1% im Vergleich zum Vorjahr. Dabei waren 900 Spiele weniger einzuteilen. Interessant dabei, dass 182 SR die 688 Rückgaben haben und lobenswerte **65 SR keine einzige Rückgabe**. Bravo, weiter so.

Die Gruppen Lahr und Offenburg haben alleine die Hälfte aller Rückgaben, gleichzeitig stellen sie auch die meisten aktiven Schiedsrichter.

Aufgrund der auch über die Wintermonate sehr milden Temperaturen wurde der Spielbetrieb so gut wie gar nicht gestört. Im Jugendbereich mussten wir allerdings aufgrund von zu wenigen Schiedsrichtern die C-Junioren Kleinfeldstaffeln streichen. Dies war so zu Beginn der Runde nicht absehbar. Der absolute Gau trat dann am letzten Spieltag der Senioren ein. Von 250 aktiven Schiedsrichtern hatte ich für 115 Einsätze lediglich 109 Schiedsrichter zur Verfügung. Etliche Verletzte, selber Spieler und zu junge Schiedsrichter waren nur der eine Grund, verlängertes Wochenende, Samstagspieltag und nur Senioren kamen noch dazu und doch ging fast alles gut aus. Aber eben nur fast. Die Staffeln KB7 und KB 8 konnten nur besetzt werden, weil einige SR auf ihre Freihaltung verzichteten und haben gepfiffen. Vielen Dank auch im Namen der Staffelleiter. Für 4 Spiele reichten leider die Schiedsrichter nicht und wurden in Vereinsleitung gegeben.

In dieser Runde wurden insgesamt von beiden Einteilern 5126 Mails beantwortet, 1029 SMS geschrieben und etliche Telefonate getätigt. Der Aufwand wurde erst etwas weniger, nachdem einige Schiedsrichter sich von ihrem Hobby trennen mussten unter anderem wegen zu vielen Rückgaben und häufiges Fehlen an den Lehrabenden. Dafür bekamen wir im Frühjahr wieder einige Neulinge dazu, welche sich größtenteils sehr gut

eingeführt haben. Noch einmal ein Apell an Alle: Jetzt ist die Sommerpause. Bitte gebt trotzdem Eure Freihaltungen ein da laufend Turniere und Freundschaftsspiele sind. Hier wird die Grundlage für uns gelegt, um die Rückgabenquote zu senken. In der Vergangenheit wurde hier häufig misslich damit umgegangen.

Wir wollen uns bei allen Schiedsrichtern für die Abnahme der Spiele recht herzlich bedanken! Es ist nicht selbstverständlich, dass Schiedsrichter 2,3 oder mehr Spiele an einem Wochenende leiten.

Für die sehr gute Zusammenarbeit mit unserem Lehrwart Thorsten Weber, unserem Kaderleiter Andreas Dusch sowie dem gesamten BSA möchten wir uns ebenfalls bedanken, wie bei unseren Einteiler Kollegen im VSA und den angrenzenden Bezirken mit welchen wir den Austausch haben. Die Zusammenarbeit mit unserem BV, dem BFA und dem BJA funktionierte hervorragend. Danke auch dafür.

Dietmar Geissler und Peter Blessing, SpE im Bezirk Offenburg

Bericht Andreas Dusch

1. Rückblick Saison 2012-2013 / Auftakt Saison 2013-2014

Rückblickend ist die Saison 2012/2013 unter dem Motto „Licht und Schatten“ zu bilanzieren. Mit Abschluss der Auswertungssitzung des Verbandsschiedsrichterausschusses (VSA) konnten wir mit dem Aufstieg von Samira Bologna als Assistentin in die 1. Frauen Bundesliga und dem Aufstieg von Andreas Dusch als Schiedsrichter in die Oberliga Baden-Württemberg Erfolge erzielen. Für die Verbandsliga konnten wir leider keinen Aufsteiger nominieren, da keiner unserer talentierten Landesliga-Schiedsrichter sich unter den besten Zwölf Schiedsrichtern der Landesliga-Rangliste etablieren konnte.

Der Lehrgang der Ligaschiedsrichter in Löffingen und Saig zu Beginn der Saison 2013/2014 war ein gewaltiger Rückschlag. Das Nichtbestehen der körperlichen Leistungsprüfung eines Schiedsrichterkameraden und das Nichtbestehen der schriftlichen Leistungsprüfung durch zwei weitere waren die negativen Höhepunkte. Der Lehrgang wurde aufgearbeitet und den Schiedsrichtern wurde unmissverständlich vermittelt, dass jeder für seinen Erfolg selbst verantwortlich ist. Wir als Bezirksschiedsrichterausschuss (BSA) schaffen optimale Rahmenbedingungen, vermitteln unsere Erfahrungswerte, geben den Schiedsrichtern Werkzeuge an die Hand damit Sie dies wiederum in ihre Spielleitungen integrieren können. Für die Umsetzung ist jedoch jeder Schiedsrichter selbst verantwortlich.

2. Liga, Bezirksliga- und Förderteam Schiedsrichter / Ziele 2013-2014

Auch in dieser Saison durften wir unsere regelmäßigen Lehrabende in Gengenbach und Weier durchführen. Ein herzliches Dankeschön geht an meine BSA-Kollegen Roland Schneider und Peter Blessing und an ihre Vereine den SV Gengenbach und den FV Weier für die Organisation und die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie Trainingsplätze.

Als Hauptziele wurden zu Beginn der Saison die Optimierung und Intensivierung der Zusammenarbeit im Schiedsrichter-Team, sowie das Bestehen der körperlichen und schriftlichen Leistungsprüfung deklariert. Die Liga-Schiedsrichter haben gemeinsam einen Leitfaden für die „Erfolgreiche Zusammenarbeit im Schiedsrichter-Team“ entwickelt, der sämtliche Erfolgsrezepte, Tipps und Tricks eines jeden Liga-Schiedsrichters beinhaltet. Der Leitfaden soll als Nachschlagewerk und als Orientierung für unsere jungen Nachwuchsassistenten dienen. Beim bezirksinternen Assistentenlehrgang im März dieses Jahres erhielten alle Schiedsrichter der Leistungsgruppe, alle Schiedsrichter des Perspektivteams und alle aktuellen Assistenten den Leitfaden ausgehändigt.

Für das Bestehen der läuferischen Leistungsprüfung nach den Regularien des DFB, wurden auch in diesem Jahr viele Trainingseinheiten absolviert. Diese wurden von unseren Trainern Reinhard Huber und Uwe Großholz geleitet. Durch ihre hervorragende Arbeit und abwechslungsreichen Einheiten wurden wir ausgezeichnet vorbereitet.

Ein fester Bestandteil unserer Lehrabende ist die Beantwortung von Regelfragen. Die Ausarbeitung und Aufbereitung der Regelfragen wurde von unserem Bezirkslehrwart Thorsten Weber beispielhaft vollzogen.

3. Perspektivteam Schiedsrichter

In regelmäßigen Abständen trafen sich die Schiedsrichter des Perspektivteams unter der Leitung von Reinhard Huber. Durch seine Arbeit bindet er unsere jungen Kameraden frühzeitig an unser Hobby. Die abwechslungsreiche Gestaltung der Lehrabende ist bemerkenswert. So stand in der abgelaufenen Saison neben einer Spielbeobachtung mit anschließender Analyse auch die Beurteilung verschiedener Videosequenzen auf der Tagesordnung. Positiv gestaltet sich die Einbindung dieser talentierten Kameraden in die Assistententätigkeit.

4. Lehrgänge

In der abgelaufenen Saison wurden neben den regelmäßigen Lehrabenden erneut spezifische Lehrgänge durchgeführt. Mit Hilfe dieser individuellen Lehrgänge werden unsere Schiedsrichter kontinuierlich weiterentwickelt. Der jährliche Lehrgang für Nachwuchsschiedsrichter mit dem Bezirk Freiburg fand im September 2013 in Allmannsweier statt. Er dient neben der Vertiefung von Regelwissen auch dem Kennenlernen von Schiedsrichtern außerhalb des eigenen Bezirks. Für die Organisation des Lehrgangs ergeht ein Dank an die Obmänner Anton Dixta und Josef Hodapp. Für die Gestaltung des Lehrgangs danke ich meinen Kameraden Thorsten Weber und Falk Fränzen.

Im Mai 2014 wurden unsere Kameraden Nico Gallus, Tim Walter, Jonas Leopold, Julian Schmid und Julian Fraude auf Einladung von Verbandslehrwart Andreas Klopfer und Verbandsbeisitzer für die Nachwuchsförderung Hansjörg Rommel in Saig fortgebildet. Bei dieser Weiterbildung lernten Sie neben den Schiedsrichtern aus den übrigen Bezirken Südbadens auch Bundesligaschiedsrichter Knut Kircher kennen.

Der bezirksinterne Assistentenlehrgang wurde im März 2014 durchgeführt. Jeder Teilnehmer erhielt am Ende, den von den Ligaschiedsrichtern entworfene, Leitfaden „Erfolgreiche Zusammenarbeit im Schiedsrichter-Team“.

5. Beobachtungswesen und Betreuungen im Bezirk

Der bezirksinterne Beobachterlehrgang fand zu Beginn der Runde in Gengenbach statt. Neben der Betrachtung von Beobachtungsbögen unserer Beobachter mit dem Ziel Gutes und weniger Gutes herauszuarbeiten um für alle die gewünschten Lerneffekte zu erzielen, stand die Analyse der DVD eines Spieles unserer Verbandsliga auf dem Programm. Ich möchte mich herzlich bei allen Beobachtern bedanken. Ihr seid es, die unsere Nachwuchsschiedsrichter mit Eurer Erfahrung und Eurem Engagement unterstützt, sie fördert und Jahr für Jahr ihren Zielen näher bringt.

Damit alle Schiedsrichter die entsprechende Anzahl von Beobachtungen erhalten, war eine gute und intensive Zusammenarbeit mit Spieleinteieler Dietmar Geißler erforderlich. Ein Dank an dieser Stelle für seinen Einsatz.

Hervorheben möchte ich an dieser Stelle die Zusammenarbeit mit dem Bezirk Baden-Baden und dem Bezirk Freiburg. Reibungslos funktionierte hier das Zusammenspiel. Herzlichen Dank an die BSO Bernhard Zerr und Anton Dixa für die gute Kooperation.

Sehr wichtig ist die Betreuung und Begleitung unserer Schiedsrichterneulinge bei ihren ersten Spilleitungen. Ein Dank an alle Betreuer und Paten die sich bereit erklären unsere „Youngster“ zu unterstützen.

6. Kameradschaft

Auch in dieser Saison kam die Kameradschaftspflege nicht zu kurz. Ein Highlight war erneut das Hallenturnier in Singen. Besonders erfreulich war, dass neben den Fußballspielern auch eine handvoll „Schlachtenbummler“ sich auf den Weg Richtung Hohentwiel machten um die Mannschaft lautstark zu unterstützen. Mit einer akzeptablen Platzierung machten wir uns auf die Heimreise nach Offenburg, wobei die Platzierung an diesem Tage eindeutig nebensächlich war.

7. Ausblick 2014/2015

Zur kommenden Saison verlieren wir mit unserem langjährigen Oberliga-Schiedsrichter und Regionalligaassistent Philipp Traeder einen erfolgreichen Schiedsrichter. Er wechselt aufgrund seines Arbeitsplatzes in einen anderen Landesverband. Mit Philipp verlässt uns ein Kamerad der offen und geradlinig auf und neben dem Platz agierte. Ein Dank an ihn für sein Engagement und seine Bereitschaft sein Wissen und seine Fähigkeiten an junge Schiedsrichter weiterzugeben.

Ferner stehen uns erneut große Herausforderungen bevor. Das Bestehen der körperlichen und schriftlichen Leistungsprüfung und die stetige Weiterentwicklung unserer Schiedsrichter werden unsere Hauptaufgaben sein. Diese Aufgaben können wir nur meistern wenn jeder Einzelne von uns bereit ist an einem Strang zu ziehen. Dies wünsche ich mir!

Zum Abschluss gilt es, mich bei allen zu bedanken, die uns in unserer Arbeit unterstützt haben und unterstützen. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinem BSO Josef Hodapp für die gelungene Zusammenarbeit und Unterstützung. Ich wünsche ihm weiterhin die Kraft und Energie sich für die Belange unserer Schiedsrichter einsetzen zu können.

Andreas Dusch

Bericht des BLW Thorsten Weber

Die vergangene Saison war in meinen Augen eine ruhige. Wenngleich es immer wieder Überraschungen gab, wir Schiedsrichter haben nicht dafür gesorgt und darüber bin ich froh. Auch die Passthemen der Vergangenheit scheinen ein Ende zu haben, zumindest blieben dieses Jahr diese negativen Highlights aus und so freue ich mich über ein Jahr, in dem wir uns sehr gut präsentiert haben.

Für die abgelaufene Saison möchte ich allen Mitgliedern des Lehrstabs in Offenburg meinen Dank aussprechen! Die Zusammenarbeit in der Saison hat einwandfrei funktioniert wenngleich die Einsatzbereitschaft in Einzelfällen viel Luft nach oben lässt. Mit unseren aktuellen Referenten sind wir gut organisiert und die Referate konnten wie geplant durchgeführt werden – DANKE!

Lehrstab

Zur neuen Saison wird es auch unter den Lehrwarten Veränderungen geben. Die Lehrwarteliste verlassen wird nach 18-jähriger hervorragender Arbeit Martin Schrempp. Martin ist schon lange Referent und ich kenne ihn noch aus der Zeit als ich selbst ausschließlich Zuhörer war. Ich danke im ganz besonders für seinen Einsatz und wünsche ihm weiterhin viel Spaß beim „Dienst an der Pfeife“. Seinen Platz wird zur neuen Saison Oliver Weber vom SV Oberschopfheim einnehmen, der neu in den Lehrstab eintritt.

Online-Bogen

Inzwischen arbeiten wir mit dem Online-Bogen als wenn wir nie etwas anderes kannten. Ich erinnere mich noch genau wie wir vor drei Jahren darüber diskutierten und wie scheu manche von uns davor waren. Im Nachhinein zeigt sich, dass wir damit sehr gut klar gekommen sind und wir diese administrative Umstellung sehr gut hinbekommen haben. Das eine oder andere Detail wird sicherlich noch dazukommen, dennoch bin ich mit der Arbeit in diesem Punkt sehr zufrieden.

Schiedsrichternachwuchs:

Mit 26 Neulingen war der diesjährige Frühlings-Lehrgang ordentlich, wenngleich mich die Zahlen nicht zufriedenstellen. Mit gerade einmal 17 Jahren im Schnitt war es der jüngste Neulingslehrgang, der in Offenburg jemals durchgeführt wurde. Dies ist sicherlich kein Qualitätskriterium, dennoch stelle ich leider fest, dass die

Anzahl Rückgaben bei den jüngeren Schiedsrichtern deutlich höher ist als bei den Senioren, hieran gilt es bei jedem neuen Kameraden zu arbeiten. Der Engpass am letzten Spieltag zeigt, dass wir euch ALLE brauchen und die aktuelle Zahl nicht ausreicht.

Wie auch im letzten Jahr wird es daher wieder einen zweiten Neulingslehrgang geben. Dieser startet am 05.07. in Gengenbach und wird erstmalig im Rahmen eines Pilotprojekts vom DFB über die E-Learning Plattform durchgeführt. Ich bin sehr gespannt wie der Lehrgang angenommen werden wird und welche Ergebnisse uns erwarten. Dadurch, dass es nur noch zwei Präsenztermine bis zur Prüfung gibt, ist dieser Lehrgang auch ideal für diejenigen, die sonst Probleme mit den Terminen hatten bzw. selbstständig besser lernen.

Regelkenntnis:

Leider musste auch dieses Jahr ein Schiedsrichter den Neulingslehrgang ohne Erfolg abschließen. Und damit bestätigte sich auch hier die schwindende Regelkenntnis. Während wir bei der letzten Leistungsprüfung eine Durchfallquote von 17 % hatten, sieht es aktuell so aus, als ob dies 2014 besser geworden ist. Dennoch fordere ich jeden einzelnen auf, sich die Regelfragen monatlich durchzulesen. Regelkenntnis ist einer der drei wichtigen Bausteine, neben Kondition und Erfahrung die einen sehr guten Schiedsrichter ausmachen. An dieser Stelle möchte ich Wolfgang Händel meinen herzlichen Dank aussprechen der alle Prüfungsbögen stoisch korrigierte und mir damit sehr geholfen hat!

Was haben wir getan:

In der abgelaufenen Saison gab es neben den zum Pflichtprogramm gehörenden Regelabenden auch eine Menge an Zusatzreferenten. So wurden Referate beim Nachwuchstreffen in Allmannsweier gehalten (Fränzen) die Perspektivschiedsrichter wurden von Reinhard Huber in 5 Terminen an die Seniorenspiele herangeführt – hierbei möchte ich den Teilnehmern danken, die die stets dabei waren, zeigten eine vorbildliche Einstellung. Mein Dank für die Unterstützung beim Neulingslehrgang geht an Reinhard Huber, Eduard Semling, GenoShulew-Gerber und Peter Blessing. Zu guter letzt haben wir auch in zwei Gruppen einen Lehrwarteausaustausch eingeführt. Hierbei wurden die Gruppen Kinzigtal und Hanauerland ausgewählt. Das Feedback beiderseits war positiv, so dass wir dies nächstes Jahr mit je einem Termin in Hin- und Rückrunde für die Bezirke Freiburg, Baden-Baden und Schwarzwald fortführen werden.

Ausblick 2014/2015:

Für die kommende Runde wünsche ich mir, dass die Ernsthaftigkeit der Regelabende erkannt und dadurch die Teilnahme für uns wieder obligatorisch wird. Auch nächstes Jahr wird es Überraschungen geben um hier für Abwechslung zu sorgen. Ich denke die Orientierung auch mal abseits von Powerpoint und Beamer sorgt für interessante Momente. Gleich zu Beginn, im September, wird es wieder eine Spielbeobachtung geben – endlich, denn ich bin nach wie vor dafür dies jedes Jahr durchzuführen.

Zu guter letzte möchte ich euch ermuntern, bei tätlichen Angriffen mutiger zu sein und die Täter zu melden. Im aktuellen mir vorliegenden Fall wurde einer von uns nach dem Spiel vom Kapitän nach s fast zu Boden gestoßen und übelst beschimpft. Leider gab es nicht die notwendige Reaktion und Meldung.

Ich freue mich auf eine mindestens genauso erfolgreiche Saison 2014/2015.

Thorsten Weber

Bezirkslehrwart SR-Vereinigung Offenburg

Beobachtungswesen allgemein

Zu Ende der Spielrunde 13/14 möchte ich als der für den Bereich der Verbandsbeobachtungen außer OL BW zuständige Beobachtungseinteiler für den Bereich des Ortenaukreises (Bez. OG) meinen herzlichen Dank ausrichten an VSO Manfred Schätzle und VSPE Leo Obert für die sehr harmonische Zusammenarbeit.

Ein besonderer und herzlicher Dank für die Beobachtungsansetzungen innerhalb des Bezirkes Offenburg der anzusetzenden Spiele bis zur Bezirksliga „hoch“ den richtigen Mann und damit Beobachter zum Spiel und zum eingesetzten SR einzusetzen.

Folgende Beobachter waren in der Saison 2013/2014 im Einsatz:

Oberliga Baden-Württemberg

Fritz Baudendistel FV Herbolzheim

Josef Hodapp SV Nussbach

Verbands- und Landesliga

| | | |
|---------------|----------|-----------------------|
| Fred-Jürgen | Becker | SV Haslach |
| Dr. Christian | Dusch | VFR Rheinbischofsheim |
| Gottfried | Fieß | VFR Zusenhofen |
| Thomas | Hodapp | SV Rust |
| Christian | Lauer | Offenburger FV |
| Egon | Lienhard | SV Zunsweier |
| Leo | Obert | SV Haslach |
| Boris | Rexter | SV Appenweier |
| Eduard | Semling | DJK Welschensteinach |
| Wolfgang | Volz | SV Ulm |

Michael Walther ETSV Offenburg
Thorsten Weber SG Schweighausen

Bezirksliga

Eckehardt Anselm SV Eckartsweier
Peter Lessing SV Linx
Andreas Dusch, VFR Rheinbischofsheim
Dietmar Geißler, SV Oberachern
Gangolf Hättig, SV Rust
Günter Schneider, FV Urloffen
Ahmet Sisman, TUS Legelshurst
Philipp Traeder SV Diersburg
Wilfried Pertschy, SV Niederschopfheim
Frank Zippenfenig, SV Neumühl

Die Beobachtungen verteilten sich wie folgt
auf die einzelnen Leistungsklassen:

| | |
|------------------------------|-----|
| Oberliga Baden-Württemberg | 21 |
| Verbandsliga | 28 |
| Landesliga | 70 |
| Bezirksliga | 38 |
| Kreisliga A | 27 |
| Kreisliga B | 9 |
| Austausch Bezirk Baden-Baden | 15 |
| Austausch Bezirk Freiburg | 9 |
| Gesamt | 217 |

Josef Hodapp

(Beobachtungswesen Verbandsliste) Andreas Dusch (Bezirksbeobachter-Einteilung)

Schlusswort BSO

Allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Bezirk OG möchte ich für den Einsatz im SR-Wesen, der auf vielfältige Weise erbracht wurde herzlich dank sagen, das gilt auch an die Ehrenmitglieder und die offiziell passiven Mitglieder unseres Bezirkes. Den Vereinen, die unsere Arbeit als SR unterstützt haben, durch Zurverfügungstellung ihrer Platzanlagen bzw. ihrer Sportheime, danken wir sehr. Das sind besonders der SV Gengenbach, der FV Weier, der SC Kappel, der FV Auenheim, der SV Steinach, der SV Heiligenzell, der SV Zunsweier und der SV Steinach. Eine ordentliche und saubere Unterstützung unseres SR-Amtes hat der BFA unter Federführung von BV Manfred Müller und der BJA unter Christian Hermann sich auf die Fahne geschrieben. Dem Verbands- SR- Ausschuss unter der überaus kompetenten und kameradschaftlichen Führung von VSO Manfred Schätzle und seinen engagierten Mitarbeitern im geschäftsführenden VSA als auch meinen BSO Kollegen anerkenne ich hohe Einsatzbereitschaft. Meinen erneut sehr stark agierenden Mitarbeitern im geschäftsführenden BSA gilt meine ausdrückliche Dankbarkeit für ihre geleistete umfangreiche Arbeit in ihren Arbeitsgebieten und –Aufgaben. Diese wurden gelöst mit einer großen Loyalität, mit Einsatz und Zuversicht für den Bezirk wertvolles zu leisten. Das gilt besonders für die Spieleinteiler Dietmar Geissler und Peter Blessing, dem Liga-SR- und Förderteamleiter Andreas Dusch, der auch das Amt des Bezirksbeobachtereinteilers wahrnimmt und umfangreiche Arbeit leistet, dem Bezirkslehrwart, der für das Lehrwesen und die SR-Neulingslehrgänge verantwortlich zeichnet, dem Bezirksschriftführer und Pressesprecher Marvin Maier und dem Schatzmeister Wilfried Pertschy, der vielfache Überweisungsbuchungen durchführt. Tatkräftig unterstützen tut uns auch unser langjähriger ehemaliger BSO Wolfgang Händel im Bereich der Regelfragenkorrektur und der vorbereitenden Arbeiten beim SR-Soll sich positiv einbringt. In der Außenwirkung sehr wichtig sind auch auf kameradschaftliche Weise unsere Gruppenobleute, denen eine aufopfernde Arbeit und Tätigkeit und vor allem auch für ihren Nachwuchs attestiert werden kann. Das sind Rainer Siegenführ in der Gruppe Lahr, Willi Hofmann im Hanauerland, Thomas Hodapp im Renchtal, Roland Schneider in der Gruppe Offenburg, Ronald Weidner im Kinzigtal, Franz Kaspar in Ettenheim und Boris Rexter bei den Jung-SRn bis im vergangenen Spiel-Jahr einsatzbereit gewesen und aktiv tätig geworden.

Der Austausch mit den Gruppen im WFV, dem Unterelsass, den Bez. Baden-Baden, Freiburg und dem Schwarzwald, gilt unser besonderer Dank für die Unterstützung bei den Spielen bis zur Bezirksliga, der Austausch hat sich bewährt und vor allen Dingen hat sich auch eine Freundschaft unter den Spieleinteilern beiderseits entwickelt, dort sind diese Kameraden besonders gefragt und diese kameradschaftliche Zusammenarbeit hat sich dabei bewährt.

Josef Hodapp, BSO

Schlusswort BV

Werte Fußball Freunde wiederum ist ein Spieljahr vorbei, wieder war es viel Arbeit im Ehrenamt.

Für sie als Vereinsvertreter und uns als Verbandsmitarbeiter.

Einige Diskussionen gab es über die eine oder andere Entscheidung. Sicherlich kann man über manches diskutieren, aber auch manches sollte man auch akzeptieren und zu Fehlern, die nun mal passieren auch stehen und nicht immer anderen die Schuld zuschieben und so gegenseitig sich das Leben schwer machen. Sicherlich wird es immer mal Entscheidungen geben, mit denen man nicht einverstanden ist. Als Bezirksvorsitzender habe ich und die Verbandsmitarbeiter immer ein offenes Ohr für die Vereinsvertreter. Doch oftmals kommt ein Anruf einfach zu spät. Ich bitte sie nehmen sie auch mal die (Satzung, Ordnungen und Ausführungsbestimmungen) zur Hand und informieren sie sich, bevor es zu spät ist, oder rufen sie einfach an. Nehmen sie auch an den Lehrgängen, die der SBFV anbietet teil. Es kann doch nicht sein, dass Lehrgänge mangels Teilnehmer abgesagt werden müssen.

Ich möchte aber allen Vereinsmitarbeiter von Seiten der Ausschüsse BFA, BJA, BSA und Rechtsausschuss mein Dank aussprechen für die doch gute Zusammenarbeit in der vergangenen Saison.

Was das DFB net angeht hier haben sie als Vereinsvertreter im Bezirk Offenburg eine hervorragende Leistung gebracht. Ergebnisseingabe, Spielbericht online, EL Postfach, Pass Online, Vereinsmeldebogen und einiges mehr.

Ich möchte ihnen hierfür ein großes Lob aussprechen und Danke sagen. Sicherlich kann man einiges noch verbessern oder in Anspruch nehmen z. B. PASS ONLINE eine weitere Vereinfachung ihrer Passanträge.

Der DFB hat in Zusammenarbeit mit den LV eine große Aktion zum Erhalt und Weiterentwicklung des AMATEURSPORTS gestartet. Arbeiten sie mit, um hier positive Ziele für den Amateursport zu erreichen. Der SBFV hat sich dem DFB gegenüber verpflichtet bestimmte Kriterien in Projektgruppen in den nächsten drei Jahren 2013 - 2016 auszuarbeiten um die Vereine zu unterstützen. Im Bezirk Offenburg haben sich Vereins und Verbandsmitarbeiter bereit erklärt in den SBFV Projektgruppen mitzuarbeiten. Hierzu möchte ich mich bedanken. Ich wünsche uns als Verbandsmitarbeitern und ihnen als Vereinsmitarbeitern für die Zukunft eine gute und sportlich faire Zusammenarbeit bei der schönsten Nebensache der Welt „ Dem Amateur - Fußball „

Manfred Müller
Bezirksvorsitzender